

---

**Jahresrechnung 2015**

**Voranschlag 2016**



• Einladung zur Gemeindeversammlung	3
• Jahresbericht des Präsidenten	4 - 5
• Jahresbericht des Schulleiters	6 - 10
• Protokoll der Rechnungs- / Budgetgemeinde vom 24. März 2015	11 - 16
• Erläuterungen zur Rechnung 2015	17
• Laufende Rechnung nach Funktionen	18 - 24
• Laufende Rechnung nach Arten	25 - 29
• Bestandesrechnung	30 - 31
• Prüfungsbericht der Schulbehörde	32
• Revisorenbericht	33
• Anträge zur Genehm. Jahresrechnung 2015 und Budget 2016	34
• Investitionsrechnung	35
• Verzeichnis der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen	36
• Finanzplan der Sekundarschule Halingen	37
• Verzeichnis Behörde und Lehrerschaft	38 - 39
• Ferienplan	40



# **Gemeindeversammlung der Sekundarschule Halingen**

Wir laden die Stimmberechtigten ein

zur

**Rechnungs- und Budgetgemeindeversammlung  
der Sekundarschule Halingen**

auf

**Montag, 21. März 2016  
in der Aula des Sekundarschulhauses Halingen**

<b>Traktanden / Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Wahl von zwei Stimmezählerinnen / Stimmezählern</b>	
<b>2. Protokoll Rechnungs- und Budgetgemeindeversammlung 2015</b>	<b>11 – 16</b>
<b>3. Rechnung 2015</b>	<b>17 – 31</b>
<b>4. Budget 2016</b>	<b>18 – 29</b>
<b>5. Mitteilungen und Umfrage</b>	

Die Schulbehörde

Halingen, 17. Februar 2016

## **Bericht des Präsidenten**

---

Auch im Jahr 2015 sind wir auf dem Weg der Weiterentwicklung unserer Schule konkret weitergekommen. Die gesteckten Ziele wurden erreicht. Im Vordergrund stand die Zusammenarbeit innerhalb der Sekundarschule und unter den beteiligten Schulen unseres Schulkreises. Da sind wir auf einem guten Weg.

### **Schulbetrieb**

Die Sekundarschule Halingen kann heute mit ihrem Angebot an Fördermassnahmen die Kinder aus unseren drei Dörfern grösstenteils im Schulhaus in Halingen fördern und entwickeln. Es ist uns gelungen, gezielt und konkret zu begleiten, zu fordern, zu fördern und zu stützen - wo dies auch immer nötig war. Besonders zu erwähnen sind die beliebten Lernraumstunden, die sich grosser Nachfrage erfreuen – die Jugendlichen kommen am Mittwochnachmittag freiwillig an die Schule um Hausaufgaben zu machen, zu üben, zu lernen oder auch nur zum konzentrierten und ungestörten Arbeiten!

In den Bereichen Schulische Heilpädagogik und Schulsozialarbeit ist es gelungen, viele Jugendliche mit ihren spezifischen Fragestellungen zu begleiten und die notwendige Unterstützung zu bieten. Ein Blick auf die kantonale Schullandschaft zeigt, dass wir damit nicht alleine stehen und sich insbesondere die Schulsozialarbeit zu einem immer grösseren Bedürfnis entwickelt. Wir sind überzeugt, dass diese Entwicklung weitergehen wird und somit – unter Einbezug aller beteiligten Schulen und Gemeinden in unserem Schulkreis - weitere, möglichst gemeinsame Schritte in der Jugendarbeit von uns fordern wird.

### **Sicherheit**

Der Kanton Thurgau startete im Jahre 2013 ein Projekt zur Erarbeitung eines Sicherheitskonzepts für Thurgauer Schulen. Die eingesetzte Arbeitsgruppe hat ein Grundkonzept entwickelt. Im 2015 wurde den Schulen dann der Auftrag erteilt, in den nächsten Jahren, unter Einhaltung der kantonalen Vorgaben, ihre spezifischen Sicherheitsaspekte zu regeln. «Die Schule ist ein Ort, wo beispielhaft ein gewaltfreier und respektvoller Umgang miteinander gelebt wird.» Dazu gehören der Umgang mit Krisen- und Notsituationen in den Schulanlagen sowie das Festlegen klarer Verhaltensregeln für eine Schule ohne Gewalt.

Dank den nun vorliegenden kantonalen Empfehlungen konnten wir den aus der Sanierung 2012 zurückgestellten Teil «Erneuerung der Innenschliessung» unserer Schulanlage realisieren. Gleichzeitig wurden die Notausgänge auf den neusten Stand gebracht.

### **Infrastruktur**

Der Ersatz der Heizungsanlage konnte in den Sommerferien planmässig realisiert werden. Auch die neue Heizanlage benötigt Holz-Hackschnitzel, die wir weiterhin aus unserer Region beziehen. Pünktlich zum Schulbeginn war die Warmwasserversorgung wieder sichergestellt.

Die Fassade des Schulhauses B (erbaut im 1995) erhielt während den Herbstferien einen neuen Anstrich. Die vergangenen Jahre hatten ihre Spuren hinterlassen und so war bei genauem Hinschauen noch die eine oder andere Kleinreparatur an der Fassade notwendig. Nun steht unser Schulgebäude B wieder in gutem Zustand und neuem Weiss da.

Der Zugriff aufs Internet erhielt im Unterricht in den letzten Jahren immer grössere Bedeutung. Doch leider «wohnen» wir mit unserer Schule nicht gerade im Zentrum der Glasfasernetze. Die bestehenden alten Kupferleitungen erlauben kein effizientes Arbeiten am Internet – das Surfen mit dem Handy geht schneller als die Sanduhr am Computer der Schule zu drehen vermag. Die jahrelangen Abklärungen mit Dienstleistern wie Swisscom, Cablecom etc. blieben alle erfolglos - zu gross waren die von der Schule zu übernehmenden Kosten. Dank engagierter und unkomplizierter Zusammenarbeit zwischen Netzplanern der Elektrizitätswirtschaft, den Werkbetrieben Matzingen sowie der stafag Gruppe ist es nun gelungen, eine Vereinbarung zur Erschiessung der Schule abzuschliessen. Damit schaffen wir die Voraussetzungen für einen Glasfaseranschluss nach Halingen und ermöglichen so unseren Schülerinnen und Schülern den zeitgemässen Umgang mit Informatik und Medien.

## **Schulbehörde**

Das vergangene Jahr war auf strategischer Ebene geprägt von guter Zusammenarbeit im neuen Team unserer Schulbehörde. Die abtretenden Behördenmitglieder hatten ihre Dossiers mustergültig aufgearbeitet und übergeben. Die neu dazu gestossenen Behördenmitglieder haben sich in kurzer Zeit gut eingearbeitet. Es freut mich sehr, dass das Miteinander - dies einerseits schulintern, andererseits mit anderen Schulen aus der Region - kontinuierlich weitergeführt werden konnte. Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen herzlich für die vertrauensvolle, engagierte Zusammenarbeit.

## **Weiterentwicklung**

Die Entwicklung und Ausgestaltung des neuen Lehrplans Volksschule Thurgau (LP21) schreitet gut voran. Der Lehrplan beschreibt die Ziele des Unterrichts für unsere Volksschule, den eigentlichen Unterricht gestalten dann die Lehrpersonen mit ihren Schülerinnen und Schülern. Dabei soll vermehrt auf Kompetenzorientierung gesetzt werden. Diese Art des Unterrichts ist in Halingen nicht neu, gehen unsere Schwerpunkte, wie z.B. der Projektunterricht, doch bereits heute in diese Richtung. Nach erfolgter Abstimmung zwischen den Behörden wurden die Schulleitungen unseres Schulkreises im Herbst mit der Umsetzung beauftragt. Sie führen nun mit gesundem Augenmass die Vorbereitungen und ersten Ausbildungseinheiten zur bevorstehenden Einführung auf den Sommer 2017.

Das heutige Finanzmodell der Schulen im Thurgau zwingt uns alle, das knapper gewordene Geld möglichst kosteneffizient einzusetzen. Dies erfordert neue Formen der Zusammenarbeit zwischen den Schulen, die alle dem gleichen Druck standhalten müssen. Kreative Massnahmen und konsequente Bündelung unserer Kräfte eröffnen neue Möglichkeiten, die Qualität unserer Schullandschaft trotzdem hoch zu halten und massvoll weiter zu entwickeln. Dabei soll es uns gemeinsam gelingen, die Balance zwischen notwendiger Professionalisierung und laufender Kostenoptimierung auch weiterhin im Auge zu behalten.

Ich freue mich, gemeinsam mit allen Beteiligten weitere konkrete Schritte zu tun, den vertrauensvollen Umgang zu pflegen und dabei viele wertvolle Begegnungen zu machen. Mein Dank geht dabei an alle Mitwirkenden unserer Schule und ganz besonders an unseren Schulleiter Roland Eggenberger, der mit grossem Einsatz, Geschick und Umsicht unsere Schule führt.

Markus Mügler  
Präsident Sekundarschule Halingen

Halingen, 10.01.2016

## **Bericht der Schulleitung**

---

Das Jahr 2015 war ein Jahr mit wenigen Veränderungen über die gesamte Schule betrachtet. Die einzelne Lehrperson oder der Schüler sehen das wahrscheinlich anders. Die Schülerzahlen sind immer noch rückläufig. Die Talsohle dürfte im Sommer 2016 erreicht sein. Ab dem Termin der Lehrpläneinführung im Sommer 2017 werden wir wieder einige Schüler mehr haben.

Was sich weiterhin auf hohem positivem Niveau bewegt, ist die Stimmung an der Schule. Dies kam auch bei der schriftlichen Befragung im Zuge der ersten Runde der kantonalen Evaluation zu Tage. Die zweite Runde der Evaluation mit den direkten Befragungen und Unterrichtsbesuchen wird im März 2016 über die Bühne gehen.

### **Lehrplan Volksschule Thurgau**

#### **Allgemeine Informationen**

Zum Lehrplan konnte man der Presse und vor allem den Leserbrief-Spalten schon viele Infos entnehmen. Ein Teil ist fundiert, ein Teil wäre eher der Rubrik „Hauptsache Polemik, Wahrheitsgehalt unwichtig“ zuzuordnen.

Der LP 21 ist den Kantonen übergeben worden, diese erarbeiten nun den für ihren Kanton gültigen Lehrplan. Ebenso sind nun die Stundentafeln sowie die Form der Beurteilung (Zeugnisse) in Bearbeitung. Die Resultate kommen von April bis Juni 2016 in eine gross angelegte Vernehmlassung.

Einige Fakten sind bereits klar:

- In den Fachbereichen ergibt sich vom Kindergarten bis zur Oberstufe ein Kompetenzaufbau. Es ist für alle Beteiligten ersichtlich, wie der Aufbau aussieht.
- Die Methodenfreiheit ist wie bis anhin gewährleistet, wobei die Methodik dem Kompetenzerwerb angepasst werden soll. Das bedeutet, dass weder die Schulstrukturen verändert werden, noch wird aus der Lehrperson nur noch ein Lernbegleiter.
- Das Ziel ist, dass die Schüler das Erlernte anwenden können. Aber das war ja auch bis anhin schon das Ziel.
- Es wird weiterhin Noten geben, wahrscheinlich ergänzt mit einigen Darstellungen zu den Kompetenzen.
- Lehrmittel werden in Bezug auf den neuen Lehrplan überprüft, angepasst oder neu konzipiert. Dies geschieht oft in Zusammenarbeit mit anderen Kantonen.
- Die Umsetzung im Kanton Thurgau erfolgt mit Hilfe der Multiplikatoren.
- Die Initiative „Ja zu einer guten Thurgauer Volksschule – ohne Lehrplan 21“ wurde eingereicht.

#### **Sekundarschule Halingen**

Wie alle Thurgauer Schulen erhielten wir die Auftragserteilung durch den Kanton im August 2015. Infos und erste Schulungen haben für die Multiplikatoren schon stattgefunden. Parallel dazu besuchte ich Tagungen für Schulleitungen. Das Lehrerteam wird zeitnah informiert. Ab Sommer 2016 starten wir mit internen Weiterbildungen.

Wir sind überzeugt, dass wir uns mit den Neuerungen, wie z.B. den Kompetenzen in den Fachbereichen, intensiv auseinandersetzen müssen. In vielen Bereichen sind wir aber schon auf sehr gutem Wege und können diesen weitergehen.

Es gilt generell: Die Schule wird nicht neu erfunden. Man kann auf bewährten Wegen weitergehen und - wo nötig - Anpassungen und Verbesserungen anbringen.

## **Schülerzahlen**

Auf der Sekundarschulstufe ist man in der komfortablen Lage, dass auf Grund der Zahlen der Primarschule relativ genaue Prognosen erstellt werden können.

Als ich hier im Sommer 2010 als Schulleiter startete, wurden knapp 180 Schüler in 11 Klassen beschult. Daneben besuchten noch etliche Schüler auswärtige Schulen.

In den letzten fünf Jahren besuchten immer weniger Schüler auswärtige Schulen, sei dies eine Sonderschule oder eine Talentschule. Obwohl wir möglichst viele Schüler integrieren und das Umfeld so gestalten konnten, dass die Schüler gerne nach Halingen kommen, gingen die Schülerzahlen auf Grund der geburtenschwachen Jahrgänge kontinuierlich zurück. Im Moment beschulen wir 147 Schüler in neun Klassen.

Als Schule waren wir in der glücklichen Lage, dass wir die sinkenden Pensen mit normalen Fluktuationen auffangen konnten, daher mussten wir niemanden entlassen. (Andere Sekundarschulen mussten sich von erfahrenen, bewährten Lehrpersonen trennen.)

Ab dem Sommer 2016 rechnen wir nochmals mit einem Rückgang von ca. fünf Schülern. Ab dem Sommer 2017 geht es dann wieder aufwärts, wobei auch hier z.T. starke Schwankungen zu erwarten sind. Was im Moment weniger voraussagbar ist, ist der Einfluss der Bautätigkeit auf die Entwicklung der Schülerzahlen. Es wird von einem Zuwachs ausgegangen.

## **Schulbetrieb „Highlights“**

Auch dieses Jahr verlief relativ ruhig, es gab wenige Probleme im Schulbetrieb.

Der Projektunterricht läuft nun schon im dritten Jahrgang. Die Lehrpersonen passen ihn immer mal wieder an und freuen sich an den Erfolgen, welche mit den Schülern erreicht werden können. Im Sommer 2015 konnte man an der Projektpräsentation die Werke der Schüler bestaunen, sehenswert war insbesondere die Vielfalt. Im Juni 2016 wird die Projektpräsentation mit der Abschlussfeier kombiniert.

Auch dieses Jahr waren für die Schüler Klassenlager bzw. Skilager die Highlights. Die Lager verliefen ohne nennenswerte Zwischenfälle und wir erhielten durchwegs positive Rückmeldungen von Schülern, Lehrpersonen und aus dem Umfeld. Der Aufwand für die Lehrpersonen ist jeweils recht hoch, hier ein grosses Dankeschön für das Engagement.

Weitere Highlights wurden durch die Schüler selber organisiert. Der im Herbst 2013 bei uns installierte Schülerrat profitiert wohl von einigen Arbeiten des ersten Jahrganges, muss sich aber durch die mit dem Schuljahreswechsel veränderte Zusammensetzung jeweils wieder neu „zusammenraufen“. Es durfte natürlich auch im 2015 der Schülerball nicht fehlen. Im Advent wurden wieder diverse Aktivitäten durch die Klassen durchgeführt, der letzte Schultag im 2015 startete mit dem „Wienachtszörgä“.

Das im Dezember 2014 erlassene Helm- und Westenobligatorium wird von den Schülern gut eingehalten, ich musste wenig eingreifen.

## **Personelles**

Im Sommer 2015 mussten wir auf Grund der sinkenden Schülerzahlen wiederum mit weniger Pensen arbeiten. Herr Peiro verliess Halingen. Ich danke ihm für seinen grossen Einsatz für unsere Schule.

### **Dank**

An dieser Stelle danke ich allen Lehrpersonen und dem Hausdienst für die grosse Arbeit und die Unterstützung, die es ermöglicht, weiter auf Kurs bleiben.

Speziell danken möchte ich der Behörde für die gute, konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso danke ich der Verwaltung mit der Sekretärin, Bärbel Kretz und der Sachverantwörtlichen Finanzen, Susanne Derungs, für die sehr zuverlässige Unterstützung.

Markus Müggler, dem Präsidenten der Schulbehörde, danke ich speziell für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, die Unterstützung und das Vertrauen. Er investiert trotz seiner starken beruflichen und privaten Beanspruchung viel Zeit in dieses Milizamt.

Roland Eggenberger  
Schulleiter Sek Halingen

Halingen, 04. Januar 2016

**SchülerInnen** (Stand Januar 2016)

<b>Klassen</b>	<b>Abteilungen</b>	<b>Knaben</b>	<b>Mädchen</b>	<b>Total</b>
1. Sek G	1	9	6	15
2. Sek G	1	10	8	18
3. Sek G	1	12	5	17
<b>Zwischentotal</b>	<b>3</b>	<b>31</b>	<b>19</b>	<b>50</b>
1. Sek E	2	21	17	38
2. Sek E	2	19	13	32
3. Sek E	2	10	17	27
<b>Zwischentotal</b>	<b>6</b>	<b>50</b>	<b>47</b>	<b>97</b>
<b>Total</b>	<b>9</b>	<b>81</b>	<b>66</b>	<b>147</b>

Am Ende des Schuljahres 2014/15 sind die SchülerInnen der dritten Klassen aus der Sekundarschule Halingen ausgetreten. Sie haben folgende weitere Wege eingeschlagen:

**Berufswahl Sek E**

PMS	5
KV	3
Optiker	2
Fachfrau Gesundheit	2
FMS	2
Elektroinstallateur	2
Hochbauzeichner	1
Gebäudetechnikplaner	1
Coiffeuse	1
Logistiker	1
Fotofachfrau	1
Montageelektriker	1
ohne Anschlusslösung	1

**23**

**Berufswahl Sek G**

Detailhandel	5
Fachmann Gesundheit	3
Sanitärinstallateur	2
Coiffeuse	2
10. Schuljahr	2
Montageelektriker	1
Koch	1
Fachfrau Hauswirtschaft	1
Logistiker	1
Landwirt	1
Maurer	1
Kaufmann	1
Lastwagenmechaniker	1
Fachfrau Betreuung	1
Milchtechnologe	1

**24**

Wir wünschen den Austretenden alles Gute auf ihrem weiteren Weg und sind gespannt, was sie mit dem in Halingen gefüllten Wissensrucksack alles erreichen.

## Lehrkörper ab Sommer 2015

Klassenlehrpersonen (*Jahrgangsteamleiter speziell hervorgehoben*)

### **Jahrgangsteam erste Klassen**

**Nicole Hartmann**

Simone Moeldner

René Schenk

### **Jahrgangsteam zweite Klassen**

**Thomas Bürgi**

Jürg Moser

Michael Weber

### **Jahrgangsteam dritte Klassen**

Cornel Bachmann

**Robin Brun**

Andreas Vontobel

### **Fach-Lehrpersonen für**

**Hauswirtschaft / Mathematik / Musik / Sport / Werken und Gestalten**

Ursina Gadiant

Hanspeter Aeberhard

Alice Näf

Ueli Reusser

Andreas Rüber

Alexander Weng

### **Schulische Heilpädagogin (SHP)**

Sandra Magnin

### **Stütz- und Förderunterricht (checkPoint)**

Hubert Hofmann

### **Schulsozialarbeit**

Ueli Reusser

Sandra Magnin

### **Unterrichtsassistentin (für InS Schüler)**

Tanja Schoenmakers

# SEKUNDARSCHULGEMEINDE HALINGEN

## Protokoll Gemeindeversammlung

vom 24. März 2015, 20.00 Uhr,

in der Aula des Schulhauses Halingen

---

Präsident Markus Mügler begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger unseres Schulkreises. Als Gast heisst er unseren Schulleiter, Roland Eggenberger, herzlich willkommen.

Ein besonderer Dank geht an Elisabeth Link, welche heute Abend das Amt der Urnenoffiziantin übernommen hat.

### Entschuldigt sind:

Hans Isenegger, Matzingen

Diana & Clemens Bühler, Matzingen

Reto Gantenbein, Matzingen

Markus Epting, Evangelischer Pfarrer, Thundorf

Der Schulpräsident stellt fest, dass die Traktandenliste und die Stimmrechtsausweise rechtzeitig verteilt wurden. Einwände gegen die Traktandenliste oder eine anwesende Person werden nicht erhoben. Im Mittelpunkt werden die Rechnung 2014 und das Budget 2015 stehen.

Stimmregister:	Anzahl Stimmberechtigte	3366
	Anzahl Anwesende	38(davon Stimmberechtigt 37)
	Absolutes Mehr	19

Traktanden:

1. Wahl von zwei Stimmzählerinnen/Stimmzählern
2. Protokoll der Rechnungs- & Budgetgemeindeversammlung 2014
3. Rechnung 2014
4. Budget 2015
5. Mitteilungen und Umfrage

---

### 1. Wahl von einer Stimmzählerin/Stimmzähler

Elisabeth Link aus Thundorf und Claudio Russo aus Matzingen werden vom Schulpräsidenten vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.

### 2. Protokoll der Rechnungs- & Budgetversammlung 2014

Das Protokoll ist in der Botschaft auf den Seiten 11-16 abgedruckt. Es wird genehmigt und der Verfasserin, A. Schwyn, verdankt.

### 3. Rechnung 2014

Die Rechnung 2014 wird von A. Spring erläutert.

Die Rechnung 2014 schliesst mit einem ausserordentlich guten Gewinn von gut Fr. 516'295.44 ab. Budgetiert war lediglich ein Vorschlag von gut Fr. 91'180.00. Das ergibt eine Differenz von Fr. 425.000.00. A. Spring erklärt, wie es zu diesem Überschuss gekommen ist und wofür das Geld sinnvoll eingesetzt werden kann.

#### Mehreinnahmen:

- Entgegen den gemachten Prognosen der drei Gemeinden Matzingen, Stettfurt und Thundorf resultierte bei den Steuereinnahmen ein Plus von rund Fr. 140'000.00.
- Bei den Grundstückgewinnsteuern beliefen sich die Mehreinnahmen auf Fr. 24'000.00. Wesentlich dazu beigetragen hat Thundorf.
- Ein Plus von insgesamt Fr. 39'000.00 ergab sich aus der Rückerstattung von Krankentaggeld (Fr. 29'000.00) und einer ausgeschütteten Gewinnbeteiligung der ökk Krankenversicherung Fr. 10'000.00)

#### Minderausgaben:

- Für Lager, Reisen, Kultur und Projektwoche konnten wegen tieferen Schülerzahlen und dank hoher Eigenleistung der Lehrpersonen für die Projektwoche Einsparungen in der Höhe von Fr. 12'000.00 gemacht werden.
- Für Weiterbildungen wurden Fr. 11'813.00 weniger aufgewendet als budgetiert.
- Auf Beginn des Schuljahres 2014/15 war die Schliessung einer Klasse vorgesehen. Berechnet wurde dafür aber trotzdem ein Teilpensum für allfällige Klassenteilungen. Die definitiven Schülerzahlen erwiesen sich dann als so günstig, dass ein ganzes Pensum eingespart werden konnte (Fr. 59'000.00).
- Lehrmittel, Schulmaterial: Tiefere Schülerzahlen und günstigere Einkäufe haben zu Einsparungen von Fr. 14'000.00 geführt.
- Die Anschaffungen im ICT-Bereich wurden nur teilweise realisiert. Dies führte zu Minderausgaben von Fr. 25'000.00.

#### Mehrausgaben:

- Baulicher Unterhalt: Hier ergab sich sowohl ein Plus als auch ein Minus: Notfallmässig musste das undichte Dach des Pavillons ersetzt werden. Dies führte zu Ausgaben von Fr. 59'000.00. Noch nicht ausgeführt wurden das Schliesssystem gemäss den Sicherheitsvorgaben des Kantons und der Glasfaseranschluss (insgesamt Fr. 37'500.00). Beides ist im Budget 2015 wieder aufgeführt.
- Kredite: Dank hohen Steuereingängen im Rechnungsjahr 2014 konnten weitere Fr. 500'000.00 zurückbezahlt werden. Die Nettoverschuldung der Sek Halingen liegt mit gut 7 Mio. Franken noch immer im hohen Bereich und muss weiterhin kontinuierlich reduziert werden.
- Abschreibungen 2014: Die älteren Positionen (Erweiterungsbau 1996, Landparzelle Buck/Sportplatz und Pausenhalle 2004) werden bis zur Umstellung auf das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 degressiv und die neueren Sanierungen linear abgeschrieben. Die Abnahme beträgt insgesamt Fr. 398'821.00.
- Steueraufkommen 2014: Das gute Steuerjahr 2014 hat für Mehreinnahmen von Fr. 171'184.00 gesorgt.
- Grundstückgewinnsteuer 2014: Die Einnahmen 2014 betragen Fr. 114'546.00.
- Eigenkapital: Das Eigenkapital der Sek Halingen betrug am 31.12.2014 Fr. 871'285.34.

- Die Rechnung 2014 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 516'295.44 ab.

#### **Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2014**

*Die Sekundarschulbehörde beantragt der Schulgemeindeversammlung vom 24. März 2015 die Genehmigung der laufenden Rechnung 2014 mit einem Vorschlag von Fr. 516'295.44.*

#### **Antrag zur Genehmigung der Verwendung des Vorschlages 2014**

*Die Sekundarschulbehörde beantragt der Schulgemeindeversammlung vom 24. März 2015 den Vorschlag von Fr. 516'295.44 wie folgt zu verwenden:*

- Fr. 72'965.07 für zusätzliche und Restabschreibung auf Fr. 1.00 für das Grundstück Buck, Konto Nr. 1140.
- Fr. 37'988.56 für zusätzliche und Restabschreibung auf Fr. 1.00 für die Pausenhalle 2004 und den Velounterstand, Konto Nr. 1143.4
- Fr. 405'341.81 und somit der Restbetrag des Voranschlages 2014 ist der Vorfinanzierung künftige Sanierungen Schulanlagen zuzuweisen.

Vor der Abstimmung stellt Thomas Gamper die Frage, weshalb der Vorschlag nicht in die laufende Rechnung übernommen wird, um mehr Flexibilität zu erhalten? Zusätzlich wären andere Schulen im Schulkreis froh um mehr Geld.

A. Spring erklärt, dass die Sek Halingen sehr froh ist, diesen Vorschlag für den anstehenden Ersatz der Heizung und im nächsten Jahr für die Sanierung des Fussballplatzes zurückstellen zu können. Zusätzlich erhält die Sek Halingen künftig durch sinkende Schülerzahlen weniger Geld vom Kanton.

Die Anträge der Schulbehörde gemäss Botschaft werden mit einer Enthaltung genehmigt.

#### **4. Budget 2015**

Wieder kommentiert A. Spring Abweichungen von mindestens Fr. 10'000.00 oder 10% auf die Rechnung 2014. Das Budget 2015 weist wiederum einen Vorschlag von rund Fr. 90'000.00 aus.

Aus folgenden Gründen resultiert ein Vorschlag für das Budget 2015:

- Sinkende Schülerzahlen: Aufgrund dessen werden weniger Klassen geführt, was zu Minderausgaben von Fr. 75'795.00 führt.
- Pensionskassenbeiträge: Weniger Mitarbeiter generierten einen Minderaufwand von Fr. 19'593.00 der Pensionskassenbeiträge.
- Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge: Die Anpassung der Aussenbeleuchtung fällt dieses Jahr weg. Das ergibt einen Minderaufwand von Fr. 13'176.00.
- Anschaffungen ICT: Da 2015 keine ausserordentlichen Anschaffungen geplant sind, können Fr. 18'091.00 weniger budgetiert werden.
- Schulsteuern: Gemäss Prognosen der Steuerämter wird 2015 mit einem moderaten Wachstum und somit mit einem Mehrertrag von ca. Fr. 57'541.00 gerechnet.

Die Details zum Finanzplan bis 2020 zeigen auf, dass bis 2016 mit ca. 150 Schülern gerechnet werden kann an der Sek Halingen. Danach zeigen die Schülerzahlen an den Primarschulen wieder eine steigende Schülerzahl.

Veränderungen sowohl bei den Steuern als auch bei den Schülerzahlen wirken sich jeweils auf den Kantonsbeitrag des folgenden Jahres aus. Die ganze Beitragsberechnung des Kantons

erfolgt aufgrund der Schülerzahlen und der Steuerkraft des Vorjahres. Das bedeutet, dass die Sek Halingen bei tiefen Schülerzahlen und gleichbleibendem Steueraufkommen ausgleichspflichtig wird. Die Sek Halingen bewegt sich in einem sehr engen Korsett. Sollte es in den nächsten Jahren zu einem Rückschlag kommen in der Rechnung, kann dieser momentan mit dem Eigenkapital aufgefangen werden.

Investitionen 2015: Die grösste Investition 2015 ist der Ersatz der Heizung mit rund Fr. 350'000.00. Durch die getätigten Einlagen 2013 und 2014 für die Vorfinanzierung künftiger Investitionen, kann die Heizung ersetzt und sogleich wieder auf null abgeschrieben werden.

Walter Koch aus Lustdorf, Präsident der Fortuso Thundorf, erkundigt sich nach dem geplanten Modell der neuen Heizung. St. Ottiger, zuständig für das Ressort Bauten, erklärt, dass nach eingehender Prüfung verschiedener Möglichkeiten, eine Holzschnitzelheizung sich als die beste Lösung erwiesen hat.

Der Schulpräsident, M. Müggler, informiert, dass die Ausschreibungen begleitet durch die kantonale Fachstelle für öffentliches Beschaffungsrecht momentan am Laufen sind.

Der Präsident bedankt sich für die Ausführungen und liest den Antrag zur Abstimmung vor.

### **Antrag zur Genehmigung des Voranschlages 2015**

*Die Sekundarschulbehörde beantragt der Schulgemeindeversammlung vom 24. März 2015 die Genehmigung des Voranschlages 2015 der laufenden Rechnung mit einem Steuerfuss von 40% und einem Vorschlag von Fr. 90' 680.00.*

*Im Weiteren beantragt sie die Genehmigung des Voranschlages der Investitionsrechnung 2015 für den Ersatz der Heizungsanlage im Betrag von Fr. 350'000 sowie die Entnahme aus der Vorfinanzierung von Fr. 350'000.*

Der Antrag wird einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei A. Spring für die umsichtige Rechnungsführung.

## **5. Mitteilung/ Umfrage**

### **Informationen aus der Schule**

Der Schulleiter, R. Eggenberger, begrüsst die Anwesenden und informiert über Aktuelles aus der Schule.

Checkpoint:

- Der Checkpoint besteht seit fünf Jahren. Er diene zuerst mehrheitlich als Auffangbecken für auffällige Schüler. Dies hat sich stark geändert. Der Checkpoint wird mehrheitlich förderorientiert eingesetzt. Viele Schüler gehen zurzeit freiwillig in den Checkpoint, um dort zu arbeiten. Die Präsenzzeiten im Checkpoint konnten deshalb angepasst werden. Im Checkpoint finden momentan verschiedene Aktivitäten statt: DAZ, Halbklassenunterricht, Englisch, Liftkurse für Niveauwechsel, Nacharbeiten usw. Zum Teil werden die Anwesenheitszeiten von Schülern auch mit den Eltern und den Klassenlehrpersonen vereinbart.

Lernraumstunden:

- Für Aufgabenhilfe gibt es eine grosse Nachfrage. Die Hausaufgabenzeiten sind zu Hause nicht immer geregelt. Umso wichtiger ist es, dass die Schüler in der Schule die Möglichkeit haben, ihre Hausaufgaben zu erledigen.
- Die Lernraumstunden finden zurzeit montags und donnerstags jeweils von 16.00 – 17.30 Uhr statt und am Mittwoch von 13.30 – 15.00 Uhr.

#### Mittagsbetreuung:

- Auch für die Mittagsbetreuung ist ein Bedürfnis vorhanden. Entweder arbeiten die Eltern oder der Schulweg ist soweit, dass es sich nicht lohnt, über den Mittag nach Hause zu fahren.
- Nach dem gemeinsamen Mittagessen haben die Schüler die Möglichkeit ihre Hausaufgaben zu machen. Betreut werden die Schüler von einer Lehrperson. Ein Teil dafür wird aus dem Förderbeitrag bezahlt und die Eltern müssen ebenfalls einen Beitrag leisten.

#### Unterstützung von Sport- und anderen talentierten Schülern:

- Die Sek Halingen unterstützt Schüler, welche für Sport oder andere Talente viel abwesend sind, indem sie Gesuche grosszügig bewilligt und durch den Checkpoint auch geeignete Unterstützung für das Nacharbeiten von Schulstoff gewährleisten kann. Für die Sek Halingen ist es wichtig, dass möglichst alle Schüler aus dem Schulkreis hier zur Schule gehen, damit die Finanzen und somit auch die guten Angebote aufrechterhalten werden können.

Der Schulleiter bedankt sich bei den Lehrpersonen, dem Sekretariat, dem Hausdienst, der Behörde und dem Präsidenten für die konstruktive Zusammenarbeit.

### **Informationen vom Schulpräsidenten**

#### **Rücktritte:**

Annemarie Spring: Sie leitete erfolgreich während der letzten zehn Jahren das Finanzwesen der Sek Halingen und erlebte dabei diverse Veränderungen.

Hedi Kruschitz: Sie war sechs Jahre lang Schulpräsidentin der Primarschule Thundorf und vertrat diese so lange in der Behörde der Sek Halingen als Delegierte.

Markus Bühler: Er war für zwei Jahre delegiert von der Primarschule Matzingen.

Stephan Ottiger: Er war vier Jahre gewähltes Mitglied der Sek Halingen und zuständig für den Gebäudeunterhalt.

Carola Sonderegger: Der Präsident bedankt sich für ihre langjährige Tätigkeit als Revisorin.

Der Präsident bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit zugunsten der Sek Halingen.

Wenn es Rücktritte gibt, müssen auch neue Behördenmitglieder nachkommen. Am 8. März 2015 an der Urne gewählt wurden Iris Amrein aus Stettfurt und Reto Gantenbein aus Matzingen.

### **Radweg Thundorf - Halingen:**

Der Kanton ist bereit für den Bau des Radweges zwischen Thundorf und dem Dorfeingang Halingen. Das Enteignungsverfahren für die letzte noch ausstehende Landpartie ist im Gange.

Auch die letzte Etappe durch Halingen bis zum Schulhaus ist projektiert. Erste Gespräche mit den Landbesitzern haben stattgefunden.

#### **Umfrage:**

H. Bommer aus Thundorf bedankt sich für die Einführung der Helm- und Westerpflicht, was die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht. Er fragt nach dem Zeitpunkt für den geplanten Bau des Radweges von Halingen zum Schulhaus.

Da die Verhandlungen zurzeit laufen, kann der Präsident dazu keine Auskunft geben.

Der Schulpräsident bedankt sich beim Lehrerteam, dem Schulleiter, der Verwaltung und dem Hausdienst für die angenehme Zusammenarbeit. Er lädt alle Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein.

Schluss der Versammlung: 21.30 Uhr

Halingen, 5. Mai 2015

Der Präsident:

Die Aktuarin:

M. Müggler

A. Schwyn

---

# Jahresrechnung 2015

## Voranschlag 2016

---

### Erläuterungen zu Rechnung 15 / Budget 2016

Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 375'143.29 ab. Das Budget rechnete mit einem Vorschlag von Fr. 90'680.000. Die grösseren Differenzen sind nachfolgend erläutert. Beigetragen zum guten Resultat haben aber auch viele kleinere Abweichungen, die hier nicht aufgeführt sind.

Im Jahr 2015 haben wir zum ersten Mal den Kantonsbeitrag abgegrenzt und die Zahlungen, die wir 2016 leisten müssen, bereits in die Rechnung 2015 eingebaut.

Mehreinnahmen Fr. 277'000	<i>Kto. 900, Steuereinnahmen:</i> Entgegen den gemachten Prognosen der drei Gemeinden Matzingen, Stettfurt und Thundorf resultiert ein Plus von rund Fr. 277'000.
Mehreinnahmen Fr. 66'000	<i>Kto. 931, Grundstückgewinnsteuern:</i> Hier belaufen sich die Mehreinnahmen auf ca. Fr. 66'000. Wesentlich dazu beigetragen hat Matzingen.
Minderausgaben Fr. 15'000	<i>Kto. 211.302, Grundbesoldung</i>
Minderausgaben Fr. 34'000	<i>Kto. 211.310.01, Lehrmittel, Schulmaterial:</i> Tiefere Schülerzahlen und günstiger Einkauf haben zu Einsparungen geführt.
Minderausgabe Fr. 11'000	<i>Kto. 211.315.02, Unterhalt Support ICT:</i> weniger, aber dafür sehr guter Support durch unseren I-Scout.
Minderausgaben Fr. 39'000	<i>Kto. 211.352, Schulgelder an andere Gemeinden:</i> schwer im Voraus abzuschätzen. Aus timeout wurde Sonderbeschulung.
Minderausgaben Fr. 42'000	<i>Kto. 217.314, Baulicher Unterhalt:</i> Die Malerarbeiten an der Fassade konnten wesentlich günstiger abgeschlossen werden als budgetiert. Die Malerarbeiten für die Cafeteria wurden erst im Januar 2016 ausgeführt.
Minderausgaben Fr. 12.000	<i>Kto. 211.309, Übriger Personalaufwand, Weiterbildung:</i> LP mit vorgesehenen Weiterbildungskursen war längerfristig ausgefallen, deshalb keine Weiterbildung. Günstiges SCHILW, da durch SL selbständig moderiert.

## Laufende Rechnung, Hauptfunktionen

Nr. Bezeichnung	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>						
Nettoergebnis	4'109'590.00 90'680.00	4'109'590.00	4'475'907.59 375'143.29	4'475'907.59	4'148'960.00 145'510.00	4'148'960.00
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>						
Nettoergebnis	15'800.00	15'800.00	14'283.10	14'283.10	10'830.00	10'830.00
<b>2 Bildung</b>						
Nettoergebnis	3'452'080.00	97'740.00 3'354'340.00	3'298'168.64	135'515.40 3'162'653.24	3'329'220.00	77'500.00 3'251'720.00
<b>3 Kultur und Freizeit</b>						
Nettoergebnis	5'790.00	5'790.00	6'489.20	6'489.20	5'790.00	5'790.00
<b>4 Gesundheit</b>						
Nettoergebnis	3'800.00	3'800.00	3'027.10	3'027.10	4'950.00	4'950.00
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>						
Nettoergebnis	42'090.00	3'550.00 38'540.00	38'387.90	2'250.00 36'137.90	42'810.00	3'550.00 38'260.00
<b>9 Finanzen und Steuern</b>						
Nettoergebnis	590'030.00 3'418'270.00	4'008'300.00	1'115'551.65 3'222'590.54	4'338'142.19	755'360.00 3'312'550.00	4'067'910.00

Nr. Bezeichnung	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>4'109'590.00</b>	<b>4'109'590.00</b>	<b>4'475'907.59</b>	<b>4'475'907.59</b>	<b>4'148'960.00</b>	<b>4'148'960.00</b>
0 Allgemeine Verwaltung	15'800.00	15'800.00	14'283.10	14'283.10	10'830.00	10'830.00
011 Legislative	15'800.00		14'283.10		10'830.00	
2 Bildung	3'452'080.00	977'40.00	3'298'168.64	135'515.40	3'329'220.00	77'500.00
Nettoergebnis	3'354'340.00		3'162'653.24		3'251'720.00	
3 Kultur und Freizeit	5'790.00		6'489.20		5'790.00	
Nettoergebnis	5'790.00	5'790.00	6'489.20	6'489.20	5'790.00	5'790.00
300 Bibliotheken						
4 Gesundheit	3'800.00		3'027.10		4'950.00	
Nettoergebnis	3'800.00	3'800.00	3'027.10	3'027.10	4'950.00	4'950.00
460 Schulgesundheitsdienst						
5 Soziale Wohlfahrt	42'090.00	3'550.00	38'387.90	2'250.00	42'810.00	3'550.00
Nettoergebnis	38'540.00		36'137.90		39'260.00	
540 Jugendschutz	32'200.00		30'449.60		32'920.00	
541 Fam.ergänzende Kinderbetr.	9'890.00	3'550.00	7'938.30	2'250.00	9'890.00	3'550.00
9 Finanzen und Steuern	590'030.00	4'008'300.00	1'115'551.65	4'338'142.19	755'360.00	3'922'400.00
Nettoergebnis	3'418'270.00		3'222'590.54		3'312'560.00	
900 Schulsteuern	20'000.00	3'591'000.00	3'1061.24	3'868'040.75	24'000.00	3'832'000.00
921 Finanzausgleich vom Kanton		346'900.00		336'369.00		274'000.00
922 Finanzausgleich an Kanton		64'000.00		129'688.05		84'000.00
931 Gmd.anteile an kant. Steuern	937'000.00	6'400.00	925'75.75	4'044.39	92'000.00	6'400.00
940 Zinsen	385'650.00		376'771.37		365'360.00	
990 Nicht aufgeteilte Abschreibungen						
<b>999 Abschluss der Lfd. Rechnung</b>	<b>90'680.00</b>		<b>375'143.29</b>			<b>145'510.00</b>

Nr.	Bezeichnung	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>4'109'590.00</b>	<b>4'109'590.00</b>	<b>4'475'907.59</b>	<b>4'475'907.59</b>	<b>4'148'960.00</b>	<b>4'148'960.00</b>
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis</b>	<b>15'800.00</b>	<b>15'800.00</b>	<b>14'283.10</b>	<b>14'283.10</b>	<b>10'830.00</b>	<b>10'830.00</b>
<b>011</b>	<b>Legislative Nettoergebnis</b>	<b>15'800.00</b>	<b>15'800.00</b>	<b>14'283.10</b>	<b>14'283.10</b>	<b>10'830.00</b>	<b>10'830.00</b>
11.300	Behörden, Kommissionen	2'000.00		1'538.15		2'000.00	
11.310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	8'400.00		7'790.45		5'600.00	
11.317	Spesenerschädigungen	200.00		173.35			
11.318	Dienstleistungen und Honorare	5'200.00		4'781.15		3'230.00	
<b>2</b>	<b>Bildung Nettoergebnis</b>	<b>3'452'080.00</b>	<b>977'740.00</b>	<b>3'298'168.64</b>	<b>135'515.40</b>	<b>3'329'220.00</b>	<b>77'500.00</b>
			<b>3'354'340.00</b>		<b>3'162'653.24</b>		<b>3'251'720.00</b>
<b>211</b>	<b>Sekundarschule Nettoergebnis</b>	<b>2'564'550.00</b>	<b>30'000.00</b>	<b>2'478'767.74</b>	<b>67'241.95</b>	<b>2'525'700.00</b>	<b>17'500.00</b>
			<b>2'534'550.00</b>		<b>2'411'525.79</b>		<b>2'508'200.00</b>
211.302	Besoldungen Lehrpersonen	1'856'150.00		1'852'138.20		1'852'500.00	
211.303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	151'200.00		148'638.35		149'000.00	
211.304	Pensionskassenbeiträge	187'500.00		185'082.40		188'900.00	
211.305	Unfall- und Krankervers. beitr.	18'050.00		17'011.30		17'900.00	
211.308	Entschädigung an Dritte			2'017.50			
211.309	übriger Personalaufw., Weiterbildung	17'000.00		4'878.20		15'000.00	
211.310.01	Lehrmittel, Schulmaterial	121'000.00		113'436.08		114'000.00	
211.310.02	Lehrmittel, Verbrauchsmaterial ICT	3'400.00		4'595.55		3'900.00	
211.311.01	Anschaffung Mobilien, Geräte	12'000.00		9'752.75		14'000.00	
211.311.02	Anschaffung ICT	25'000.00		22'073.60		25'000.00	

Nr.	Bezeichnung	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
211.315.01	Unterhalt Mobilien/Geräte durch Dritte	6'000.00		4'450.20		6'000.00	
211.315.02	Unterhalt/Support ICT	24'200.00		12'941.60		24'000.00	
211.317	Spesenentschädigungen	60'000.00		51'865.81		56'000.00	
211.318	Dienstleistungen und Honorare	3'700.00		4'805.70		5'600.00	
211.319	übriger Sachaufwand	4'350.00		3'322.95		3'900.00	
211.352	Entschädigung an andere Gemeinden	65'000.00		32'305.00		40'000.00	
211.362	Eigene Beiträge Gemeinden	10'000.00		9'452.55	1'200.00	10'000.00	
211.433	Schulgelder				24'994.15		
211.436	Rückerstattungen				41'047.80		
211.461	Beiträge für eigene Rechnung Kantone		30'000.00				17'500.00
<b>217</b>	<b>Schulanlagen</b>	<b>467'560.00</b>	<b>27'300.00</b>	<b>403'767.30</b>	<b>28'218.20</b>	<b>384'620.00</b>	<b>18'700.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>440'260.00</b>		<b>375'549.10</b>		<b>365'920.00</b>
217.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	162'950.00		158'989.05		155'140.00	
217.303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	14'200.00		13'160.85		13'600.00	
217.304	Pensionskassenbeiträge	9'670.00		9'918.65		10'700.00	
217.305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'590.00		1'534.05		1'530.00	
217.308	Entschädigung an Dritte	11'600.00		12'511.80		10'600.00	
217.311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	5'000.00		1'728.00		5'000.00	
217.312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	40'000.00		37'741.65		40'000.00	
217.313	Verbrauchsmaterialien	17'000.00		8'998.15		12'000.00	
217.314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	179'000.00		137'058.05		112'500.00	
217.315	übriger Unterhalt durch Dritte	9'000.00		5'222.80		6'000.00	
217.318	Dienstleistungen und Honorare	17'050.00		17'004.25		17'050.00	
217.319	übriger Sachaufwand	500.00				500.00	
217.427	Liegensertrag Verwaltungsverm.		16'800.00		16'500.00		16'800.00
217.434	Benützungsb., Dienstleistungen		200.00		160.00		200.00
217.436	Rückerstattungen		9'000.00		9'802.60		
217.460	Beiträge von Bund		1'300.00		1'755.60		1'700.00

Nr.	Bezeichnung	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>219</b>	<b>Schulverwaltung</b>	<b>419'970.00</b>	<b>40'440.00</b>	<b>415'633.60</b>	<b>40'055.25</b>	<b>418'900.00</b>	<b>41'300.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>379'530.00</b>		<b>375'578.35</b>		<b>377'600.00</b>
219.300	Behörden, Kommissionen	24'000.00		21'431.70		24'000.00	
219.301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	251'900.00		263'680.35		247'300.00	
219.303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	22'400.00		22'355.45		22'000.00	
219.304	Pensionskassenbeiträge	267'20.00		25'502.35		26'300.00	
219.305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'450.00		2'564.10		2'400.00	
219.309	übriger Personalaufwand, Weiterbildung	2'500.00		629.75		2'500.00	
219.310	Büromaterial, Drucksachen	8'500.00		5'289.30		8'500.00	
219.311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	3'500.00		3'090.05		2'000.00	
219.315	übriger Unterhalt durch Dritte	2'600.00		2'216.90		2'600.00	
219.316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	1'900.00		600.00		4'500.00	
219.317	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'215.25		1'000.00	
219.318	Dienstleistungen und Honorare	12'000.00		1'215.65		12'000.00	
219.319	übriger Sachaufwand	4'200.00		5'411.60		4'200.00	
219.352	Entschädigungen an Gemeinden	537'000.00		57'608.15		57'000.00	
219.365	Beiträge an Private Institutionen	2'600.00		2'823.00		2'600.00	
219.436	Rückerstattungen		40'340.00		39'976.00		41'200.00
219.452	Rückerstattungen von Gemeinden		100.00		79.25		100.00
<b>3</b>	<b>Kultur und Freizeit</b>	<b>5'790.00</b>	<b>5'790.00</b>	<b>6'489.20</b>	<b>6'489.20</b>	<b>5'790.00</b>	<b>5'790.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>						
<b>300</b>	<b>Bibliotheken</b>	<b>5'790.00</b>	<b>5'790.00</b>	<b>6'489.20</b>	<b>6'489.20</b>	<b>5'790.00</b>	<b>5'790.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>						
300.301	Löhne Bibliothekpersonal	2'100.00		2'100.00		2'100.00	
300.303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	170.00		170.60		170.00	
300.305	Unfall- und Krankenversicherers.beitr	20.00		19.10		20.00	
300.310	Bücher, Fachliteratur, Büromaterial	3'000.00		3'275.00		3'000.00	
300.311	Anschaffung Mobilien, Geräte	500.00		924.50		500.00	

Nr.	Bezeichnung	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b> Nettoergebnis	<b>3'800.00</b>	<b>3'800.00</b>	<b>3'027.10</b>	<b>3'027.10</b>	<b>4'950.00</b>	<b>4'950.00</b>
<b>460</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b> Nettoergebnis	<b>3'800.00</b>	<b>3'800.00</b>	<b>3'027.10</b>	<b>3'027.10</b>	<b>4'950.00</b>	<b>4'950.00</b>
460.313	Verbrauchsmaterial	2'000.00		1'739.10		3'200.00	
460.318	Arzthonorare	1'800.00		1'288.00		1'750.00	
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b> Nettoergebnis	<b>42'090.00</b>	<b>3'550.00</b>	<b>38'387.90</b>	<b>2'250.00</b>	<b>42'810.00</b>	<b>3'550.00</b>
			<b>38'540.00</b>		<b>36'137.90</b>		<b>39'260.00</b>
<b>540</b>	<b>Jugendschutz</b> Nettoergebnis	<b>32'200.00</b>	<b>32'200.00</b>	<b>30'449.60</b>	<b>30'449.60</b>	<b>32'920.00</b>	<b>32'920.00</b>
540.301	Löhne	25'060.00		25'057.50		26'000.00	
540.303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	2'070.00		2'047.95		2'150.00	
540.304	Arbeitgeberbeiträge PK	2'550.00		2'550.20		2'550.00	
540.305	Ag.beitr. Kranken- und Unfallversicherung	220.00		236.05		220.00	
540.309	Übriger Personalaufwand	300.00				300.00	
540.31	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	300.00				300.00	
540.311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	300.00				300.00	
540.317	Spesenentschädigung	300.00				300.00	
540.318	Dienstleist., Honorare, Versicherungen	1'100.00		557.90		800.00	
<b>541</b>	<b>Familienergänzende Kinderbetreuung</b> Nettoergebnis	<b>9'890.00</b>	<b>3'550.00</b>	<b>7'938.30</b>	<b>2'250.00</b>	<b>9'890.00</b>	<b>3'550.00</b>
			<b>6'340.00</b>		<b>5'688.30</b>		<b>6'340.00</b>
541.301	Löhne	9'000.00		7'275.00		9'000.00	
541.303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	750.00		594.90		750.00	
541.305	Ag.beitr. Kranken- und Unfallversicherung	140.00		68.40		140.00	
541.433	Elternbeiträge		3'550.00		2'250.00		3'550.00
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b> Nettoergebnis	<b>590'030.00</b>	<b>4'008'300.00</b>	<b>1'115'551.65</b>	<b>4'338'142.19</b>	<b>755'360.00</b>	<b>4'067'910.00</b>
		<b>3'418'270.00</b>		<b>3'222'590.54</b>		<b>3'312'550.00</b>	

Nr.	Bezeichnung	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>900</b>	<b>Schulsteuern</b>	<b>20'000.00</b>	<b>3'591'000.00</b>	<b>31'061.24</b>	<b>3'868'040.75</b>	<b>24'000.00</b>	<b>3'832'000.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>3'571'000.00</b>		<b>3'836'979.51</b>		<b>3'808'000.00</b>	
900.339	Abschreibungen und Erlasse	20'000.00	3'319'000.00	31'061.24	3'627'320.15	24'000.00	3'610'000.00
900.400	Steuern Natürliche Personen		272'000.00		240'720.60		222'000.00
900.401	Steuern Juristische Personen						
<b>921</b>	<b>Finanzausgleich vom Kanton</b>		<b>346'900.00</b>	<b>240'000.00</b>	<b>336'369.00</b>	<b>274'000.00</b>	<b>274'000.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>346'900.00</b>		<b>96'369.00</b>		<b>274'000.00</b>	
921.461	Kantonsbeiträge		346'900.00	240'000.00	336'369.00	274'000.00	
<b>931</b>	<b>Grundstücksgewinnsteuern</b>		<b>64'000.00</b>	<b>64'000.00</b>	<b>129'688.05</b>	<b>84'000.00</b>	<b>84'000.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>64'000.00</b>		<b>129'688.05</b>		<b>84'000.00</b>	
931.403	Grundstücksgewinnsteuern		64'000.00		129'688.05	84'000.00	
<b>940</b>	<b>Zinsen</b>	<b>93'700.00</b>	<b>6'400.00</b>	<b>92'575.75</b>	<b>4'044.39</b>	<b>92'000.00</b>	<b>6'400.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>87'300.00</b>		<b>88'531.36</b>		<b>85'600.00</b>	
940.318	PostFinance- und Bankgebühren	500.00		132.90		500.00	
940.321	Passivzinsen auf kurzfr. Schulden	1'500.00				1'500.00	
940.322	Passivzinsen auf mittel- und langfrist. Schulden	91'700.00		92'442.85		90'000.00	
940.420	Zinsen auf Bank- Kontokorrenten, Sparheft		400.00		480.90		400.00
940.421	Verzugszinsen		6'000.00		3'563.49		6'000.00
<b>990</b>	<b>Nicht aufgeteilte Abschreibungen</b>	<b>385'650.00</b>	<b>385'650.00</b>	<b>376'771.37</b>	<b>376'771.37</b>	<b>365'360.00</b>	<b>365'360.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>385'650.00</b>		<b>376'771.37</b>		<b>365'360.00</b>	
990.331	Ordentliche Abschreibungen	385'650.00		376'771.37		365'360.00	
<b>999.912</b>	<b>Abschluss Laufende Rechnung</b>	<b>90'680.00</b>	<b>90'680.00</b>	<b>375'143.29</b>	<b>375'143.29</b>	<b>145'510.00</b>	<b>145'510.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>90'680.00</b>		<b>375'143.29</b>		<b>145'510.00</b>	
999.912	Abschluss der Laufenden Rechnung	90'680.00		375'143.29		145'510.00	



Nr.	Bezeichnung	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	4'109'590.00	4'109'590.00	4'475'907.59	4'475'907.59	4'148'960.00	4'148'960.00
	<b>Nettoergebnis</b>	4'018'910.00	4'018'910.00	4'100'764.30	4'100'764.30	4'148'960.00	4'148'960.00
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	2'804'260.00	2'804'260.00	2'783'701.90	2'783'701.90	2'784'770.00	2'784'770.00
	<b>Nettoergebnis</b>	33'000.00	33'000.00	24'609.85	24'609.85	33'000.00	33'000.00
300	Behörden, Kommissionen	45'1010.00	45'1010.00	457'101.90	457'101.90	439'540.00	439'540.00
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'849'150.00	1'849'150.00	1'850'498.20	1'850'498.20	1'845'500.00	1'845'500.00
302	Löhne der Lehrkräfte	190'790.00	190'790.00	186'968.10	186'968.10	187'670.00	187'670.00
303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	226'440.00	226'440.00	223'053.60	223'053.60	228'450.00	228'450.00
304	Pensionskassenbeiträge	22'470.00	22'470.00	21'433.00	21'433.00	22'210.00	22'210.00
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge						
307	Renteneleistungen						
308	Entschädigung an Temporärfirmen	11'600.00	11'600.00	14'529.30	14'529.30	10'600.00	10'600.00
309	Übriger Personalaufwand	19'800.00	19'800.00	5'507.95	5'507.95	17'800.00	17'800.00
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>584'500.00</b>	<b>584'500.00</b>	<b>474'598.24</b>	<b>474'598.24</b>	<b>499'730.00</b>	<b>499'730.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>						
310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	144'600.00	144'600.00	134'386.38	134'386.38	135'300.00	135'300.00
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	46'300.00	46'300.00	37'568.90	37'568.90	46'800.00	46'800.00
312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	40'000.00	40'000.00	37'741.65	37'741.65	40'000.00	40'000.00

Nr.	Bezeichnung	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313	Verbrauchsmaterialien	19'000.00		10'637.25		15'200.00	
314	DL Dritter für den baulichen Unterhalt	179'000.00		137'058.05		112'500.00	
315	DL Dritter für den übrigen Unterhalt	41'800.00		24'831.50		38'600.00	
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	1'900.00		600.00		4'500.00	
317	Spesenentschädigungen	61'500.00		53'254.41		57'300.00	
318	Dienstleistungen und Honorare	41'350.00		29'785.55		40'930.00	
319	Übriger Sachaufwand	9'050.00		8'734.55		8'600.00	
<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>	<b>93'200.00</b>	<b>93'200.00</b>	<b>92'442.85</b>	<b>92'442.85</b>	<b>91'500.00</b>	<b>91'500.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>						
320	Laufende Verpflichtungen						
321	Kurzfristige Schulden	1'500.00				1'500.00	
322	Mittel- und langfristige Schulden	91'700.00		92'442.85		90'000.00	
323	Sonderrechnungen						
329	Übrige Passivzinsen						
<b>33</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>405'650.00</b>	<b>405'650.00</b>	<b>407'832.61</b>	<b>407'832.61</b>	<b>389'360.00</b>	<b>389'360.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>						
330	Liegenschaften des Finanzvermögens						
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen	385'650.00		376'771.37		365'360.00	
332	Verwaltungsvermögen, zus. Abschreibungen						
333	Bilanzfehlbetrag						
339	Verluste aus Forderungen u. übr. Aktiven	20'000.00		31'061.24		24'000.00	
<b>35</b>	<b>Entschädigung an Gemeinwesen</b>	<b>118'700.00</b>	<b>118'700.00</b>	<b>329'913.15</b>	<b>329'913.15</b>	<b>371'000.00</b>	<b>371'000.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>						
351	Kanton			240'000.00		274'000.00	
352	Gemeinden	118'700.00		89'913.15		97'000.00	

Nr.	Bezeichnung	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>36</b>	<b>Eigene Beiträge</b>						
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>12'600.00</b>	<b>12'600.00</b>	<b>12'275.55</b>	<b>12'275.55</b>	<b>12'600.00</b>	<b>12'600.00</b>
362	Gemeinden	10'000.00		9'452.55		10'000.00	
365	Private Institutionen	2'600.00		2'823.00		2'600.00	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>90'680.00</b>	<b>4'109'590.00</b>	<b>375'143.29</b>	<b>4'475'907.59</b>	<b>4'148'960.00</b>	<b>4'148'960.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>4'018'910.00</b>		<b>4'100'764.30</b>		<b>4'148'960.00</b>	
<b>40</b>	<b>Steuern</b>	<b>3'655'000.00</b>	<b>3'655'000.00</b>	<b>3'997'728.80</b>	<b>3'997'728.80</b>	<b>3'916'000.00</b>	<b>3'916'000.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>3'655'000.00</b>		<b>3'997'728.80</b>		<b>3'916'000.00</b>	
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		3'319'000.00		3'627'320.15		3'610'000.00
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		272'000.00		240'720.60		222'000.00
403	Grundstückgewinnsteuern		64'000.00		129'688.05		84'000.00
<b>42</b>	<b>Vermögenserträge</b>		<b>23'200.00</b>		<b>20'544.39</b>		<b>23'200.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>23'200.00</b>		<b>20'544.39</b>		<b>23'200.00</b>	
420	Banken		400.00		480.90		400.00
421	Guthaben		6'000.00		3'563.49		6'000.00
422	Anlagen des Finanzvermögens						
424	Buchgewinne a/Anlagen des Finanzvermögens						
427	Liegenschaftsertrag des Verwaltungsverm.		16'800.00		16'500.00		16'800.00
<b>43</b>	<b>Entgelte</b>		<b>53'090.00</b>		<b>78'382.75</b>		<b>44'950.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>53'090.00</b>		<b>78'382.75</b>		<b>44'950.00</b>	
433	Schulgelder		3'550.00		3'450.00		3'550.00
434	Andere Benützungsbühren, Dienstleist.		200.00		160.00		200.00
435	Verkäufe						
436	Rückerstattungen		49'340.00		74'772.75		41'200.00

Nr.	Bezeichnung	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>45</b>	<b>Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>						
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>100.00</b>	<b>79.25</b>	<b>79.25</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>
450	Bund	<b>100.00</b>				<b>100.00</b>	
452	Gemeinden		100.00		79.25		100.00
<b>46</b>	<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>378'200.00</b>	<b>379'172.40</b>	<b>379'172.40</b>	<b>19'200.00</b>	<b>19'200.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>378'200.00</b>		<b>379'172.40</b>		<b>19'200.00</b>	
460	Bund		1'300.00		1'755.60		1'700.00
461	Kantone						17'500.00
462	Gemeinden		376'900.00		377'416.80		
469	Übrige Beiträge						
<b>9</b>	<b>Abschluss</b>	<b>90'680.00</b>		<b>375'143.29</b>		<b>145'510.00</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>90'680.00</b>	<b>90'680.00</b>	<b>375'143.29</b>	<b>375'143.29</b>	<b>145'510.00</b>	<b>145'510.00</b>
912	Aufwand- oder Ertragüberschuss	90'680.00		375'143.29		145'510.00	

Nr.		Bestand per 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2015
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>8'732'096.21</b>	<b>8'651'031.86</b>	<b>8'667'755.32</b>	<b>8'715'372.75</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>1'563'828.88</b>	<b>8'651'031.86</b>	<b>8'290'983.95</b>	<b>1'923'876.79</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>834'543.03</b>	<b>4'704'515.92</b>	<b>4'410'984.29</b>	<b>1'128'074.66</b>
1001.00	Postfinance	12'261.65	10'000.95	10'170.00	12'092.60
1002.01	KK RB Wängi-Matzingen	813'503.79	4'325'513.69	4'008'365.09	1'130'652.39
1002.02	KK TKB Frauenfeld	8'777.59	369'001.28	392'449.20	-14'670.33
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>708'485.55</b>	<b>3'873'277.19</b>	<b>3'859'199.36</b>	<b>722'563.38</b>
1012.01	Steuerguthaben Matzingen	408'138.35	1'702'750.85	1'704'558.40	406'330.80
1012.02	Steuerguthaben Stettfurt	28'030.98	1'232'948.17	1'100'234.37	160'744.78
1012.03	Steuerguthaben Thundorf	250'738.35	937'410.15	1'032'828.70	155'319.80
1015.00	Andere Debitoren	21'445.00		21'445.00	
1015.01	Debitor VST	132.87	168.02	132.89	168.00
<b>103</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>20'800.30</b>	<b>73'238.75</b>	<b>20'800.30</b>	<b>73'238.75</b>
1039.00	Transitorische Aktiven	20'800.30	73'238.75	20'800.30	73'238.75
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>7'168'267.33</b>		<b>376'771.37</b>	<b>6'791'495.96</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>7'168'267.33</b>		<b>376'771.37</b>	<b>6'791'495.96</b>
1140.00	Grundstück Buck	1.00			1.00
1143.01	Schulhaus Sanierung 11/12	5'385'553.37		234'154.49	5'151'398.88
1143.02	Pavillon	1.00			1.00
1143.03	Erweiterungsbau 1996	1'782'710.96		142'616.88	1'640'094.08
1143.04	Pausenhalle 2004	1.00			1.00

Nr.		Bestand per 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2015
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>8'732'096.21</b>	<b>5'033'899.89</b>	<b>5'425'766.64</b>	<b>8'340'229.46</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>7'353'131.90</b>	<b>2'238'919.19</b>	<b>2'268'504.74</b>	<b>7'323'546.35</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>71'637.65</b>	<b>1'995'824.89</b>	<b>1'967'010.49</b>	<b>100'452.05</b>
2000.00	Kreditoren	71'637.65	1'213'120.49	1'184'306.09	100'452.05
2000.01	Kreditor AHV, IV, EO, FAK, ALV		339'088.60	339'088.60	
2000.02	Kreditor Pensionskasse		402'018.50	402'018.50	
2000.03	Kreditor Kranken- und Unfallversicherung		38'953.15	38'953.15	
2000.04	Kreditor Quellensteuer		2'644.15	2'644.15	
<b>202</b>	<b>Mittel- und langfristige Schulden</b>	<b>7'280'000.00</b>		<b>300'000.00</b>	<b>6'980'000.00</b>
2021.03	TKB Frauenfeld	600'000.00		300'000.00	300'000.00
2021.04	TKB Frauenfeld Sanierung 11/12_1	2'600'000.00			2'600'000.00
2021.05	TKB Frauenfeld Sanierung 11/12_2	2'400'000.00			2'400'000.00
2021.06	TKB Frauenfeld Sanierung 11/12_3	1'680'000.00			1'680'000.00
<b>205</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>1'494.25</b>	<b>243'094.30</b>	1'494.25	<b>243'094.30</b>
2059.00	Transitorische Passiven	1'494.25	243'094.30	1'494.25	243'094.30
<b>22</b>	<b>Spezialfinanzierungen/Vorfinanzierungen</b>	<b>507'678.97</b>		<b>362'281.20</b>	<b>145'397.77</b>
<b>228</b>	<b>Verpflichtungen f. Spezialfinanzierungen</b>	<b>507'678.97</b>		<b>362'281.20</b>	<b>145'397.77</b>
2282.00	Vorfinanzierung Sanierung Schulanlagen	507'678.97		362'281.20	145'397.77
<b>23</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>871'285.34</b>	<b>2'794'980.70</b>	<b>2'794'980.70</b>	<b>871'285.34</b>
<b>230</b>	<b>Kapital</b>	<b>871'285.34</b>	<b>2'794'980.70</b>	<b>2'794'980.70</b>	<b>871'285.34</b>
2390.00	Eigenkapital	871'285.34			871'285.34
2992.00	Durchlaufkonto Lohnbuchhaltung		2'413'313.50	2'413'313.50	
2999.00	Durchlaufkonto Banken		381'667.20	381'667.20	
	<b>Vorschlag 2015</b>				<b>375'143.29</b>

## Prüfungsbericht der Schulbehörde

Die Schulbehörde hat an ihrer Sitzung vom 17. Februar 2016 Einsicht in die vorliegende Jahresrechnung 2015 genommen.

Sie bedankt sich bei ihrem Mitglied Ressort Finanzen und bei der Verwaltungsangestellten für die geleistete Arbeit und beantragt der Sekundarschulgemeinde, die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

Halingen, 17. Februar 2016

Reto Gantenbein, Matzingen

.....  

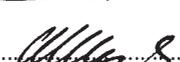

Roland Keller, Stettfurt

.....  


Sabine Hinrikson, Thundorf

.....  


Markus Müggler, Thundorf

.....  


Erwin Spring, Matzingen

.....  


Andrea Schwyn, Thundorf

.....  


## Revisorenbericht

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Sekundarschule Halingen für das per 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Schulbehörde verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese Rechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Dies erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung anhand von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäß unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2015, mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 375'143.29 und einer Bestandesrechnung mit einem Eigenkapital vor Gewinnverteilung von Fr. 871'285.34, zu genehmigen.

Matzingen, 15. Februar 2016

Die Revisoren:

  
Stefan Blatter, Thundorf

  
Bernhard Berner, Matzingen

  
Fredy Zahner, Stettfurt

### ***Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2015***

---

Die Sekundarschulbehörde beantragt der Schulgemeindeversammlung vom 21. März 2016 die Genehmigung der Laufenden Rechnung 2015 mit einem Vorschlag von Fr 375'143.29.

### ***Antrag zur Genehmigung der Verwendung des Vorschlages 2015***

---

Die Sekundarschulbehörde beantragt der Schulgemeindeversammlung vom 21. März 2016 den Vorschlag von Fr. 375'143.29 wie folgt zu verwenden:

- Fr. 150'000.00 für zusätzliche Abschreibung auf den Erweiterungsbau 1996
- Fr. 150'000.00 des Voranschlages 2015 ist der Vorfinanzierung künftige Sanierungen Schulanlagen zuzuweisen
- Fr. 75'143.29 und somit der Restbetrag des Voranschlages 2015 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

---

### ***Antrag zur Genehmigung des Voranschlages 2016 der Laufenden Rechnung sowie der Investitionsrechnung***

---

Die Sekundarschulbehörde beantragt der Schulgemeindeversammlung vom 21. März 2016 die Genehmigung des Voranschlages 2016 der Laufenden Rechnung mit einem Steuerfuss von 40 % und einem Rückschlag von Fr. 145'510.00.

Die Sekundarschulbehörde beantragt die Genehmigung des Voranschlages der Investitionsrechnung 2016 für die Sanierung der „Sport- und Spielwiese“ im Betrag von Fr. 130'000.00 und für die „ICT-Erschliessung und Versorgung“ in Höhe von Fr. 80'000.00, sowie die Entnahme aus der Vorfinanzierung von gesamt Fr. 210'000.00.

**Investitionsrechnung 2016**

Nr.	Bezeichnung	Budget 2016		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	210'000.00			
217	Schulanlagen	210'000.00			
217.501	Sanierung Sport- und Spielwiese	130'000.00			
217.503.1	ICT-Erschliessung und Versorgung	80'000.00			
217.650	Entnahme aus Vorfinanzierung		210'000.00		
9	Finanzen und Steuern Nettoinvestition	0	0		

## Sekundarschulgemeinde Halingen

### Verzeichnis der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen 2015

Bezeichnung	Konto Nr.	Vers. Wert 01.01.2015	Buchwert 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2015
Grundstück Buck	1140		1.00			1.00
Schulhaus A, Turnhalle, Sanierung 11/12	1143.1	6'951'000.00	5'385'553.37		234'154.49	5'151'398.88
Pavillon	1143.2	509'000.00	1.00			1.00
Erweiterungsbau 1996, Schulhaus B	1143.3	6'845'000.00	1'782'710.96		142'616.88	1'640'094.08
Pausenhalle 2004, Velounterstand	1143.4	190'000.00	1.00			1.00
<b>Total Liegenschaften</b>		<b>14'495'000.00</b>	<b>7'168'267.33</b>	<b>0.00</b>	<b>376'771.37</b>	<b>6'791'495.96</b>

# Finanzplan Sekundarschule Halingen

Basis Budget 2016

erstellt: 11.02.2016

Parameter	Rechnung		Rechnung 2015	Budget 2016	Prognosen, Basis Budget 2016				
	2014	2015			2017	2018	2019	2020	2021
Steuerkraft	8'820	9'631	9'560	9'560	9'656	9'752	9'850	9'948	10'048
Veränderung Steuerkraft		9.2	-0.7		1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Steuerfluss effektiv	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Steuerfluss notwendig	40	39	40	40	41	40	38	38	39
Lohnanpassung	1.0	1.0	0.0	0.0	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Teuerung Sachaufwand	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Kapitalkosten	1.1	1.1	1.3	1.3	1.3	1.3	1.5	1.5	2.0
Anzahl Schüler (Durchschnitt RJ)	162	147	143	143	144	156	163	164	152
<b>Aufwand</b>	<b>4'546</b>	<b>4'400</b>	<b>4'149</b>	<b>4'055</b>	<b>4'055</b>	<b>3'936</b>	<b>3'860</b>	<b>3'898</b>	<b>4'081</b>
Personalaufwand (30)	2'833	2'784	2'785	2'844	2'887	2'858	2'872	2'887	2'901
Sachaufwand (31)	564	475	500	505	505	510	515	520	525
Passivzinsen (32)	97	92	92	92	84	80	88	84	106
Abschreibungen (33)	516	558	389	344	344	335	327	320	313
Entschäd. Gemeinwesen (35)	121	330	371	266	266	140	45	75	223
Übriger Aufwand (36-39)	417	162	13	13	13	13	13	13	13
<b>Ertrag</b>	<b>4'546</b>	<b>4'476</b>	<b>4'003</b>	<b>4'003</b>	<b>4'003</b>	<b>4'028</b>	<b>4'067</b>	<b>4'096</b>	<b>4'136</b>
Steuern (40)	3'648	3'998	3'916	3'946	3'946	3'971	4'010	4'039	4'079
Vermögenserträge (42)	24	21	23	17	17	17	17	17	17
Entgelte (43)	93	78	45	40	40	40	40	40	40
Rückerstatt. Gemeinwesen (45)	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge eigene Rechnung (46)	780	379	19	0	0	0	0	0	0
<b>Überschuss Aufwand, Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>75</b>	<b>-146</b>	<b>-52</b>	<b>92</b>	<b>207</b>	<b>198</b>	<b>198</b>	<b>55</b>
in Steuerprozenten	0.0%	0.8%	-1.5%	-0.5%	0.9%	2.1%	2.0%	2.0%	0.5%
<b>Ausgaben (50-58)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	
Einnahmen (60-67)		362	210	0	0	0	0	0	0
		362	210	0	0	0	0	0	0
<b>Nettoinvestition</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Verwaltungsvermögen (11)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	
Verpflichtungen (201-202)	7'168	6'641	6'288	5'944	5'609	5'282	4'962	4'650	
Vorfinanzierungen (22)	7'280	6'980	6'491	6'191	5'891	5'591	5'291	4'991	
<b>Eigenkapital inkl. Vorfinanz.</b>	<b>508</b>	<b>296</b>	<b>86</b>	<b>86</b>	<b>86</b>	<b>86</b>	<b>86</b>	<b>86</b>	
in Steuerprozenten	15.6%	12.9%	9.3%	8.6%	9.5%	11.5%	13.4%	13.8%	
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>5'789</b>	<b>5'399</b>	<b>5'401</b>	<b>5'109</b>	<b>4'683</b>	<b>4'149</b>	<b>3'631</b>	<b>3'624</b>	
am Fiskalertrag	130.8%	131.9%	147.6%	138.8%	122.2%	104.6%	91.6%	84.6%	

## Behörde und Lehrerschaft der Sek Halingen 2015/16

Stand: 01.12.2015

<b>Schulbehörde</b>						
Präsident	Mügler Markus	Friedbergstrasse 37	8512 Thundorf	079 233 66 11		markus.mueggler@sek-halingen.ch
Liegenschaften	Gantenbein Reto	Aadorferstrasse 32	9548 Matzingen	052 376 24 68		reto.gantenbein@sek-halingen.ch
Aktuarin	Schwyn Andrea	Am Bach 8	8512 Thundorf	052 366 32 77		andrea.schwyn@sek-halingen.ch
Finanzen	Amrein Iris	Obere Steig 10	9507 Stettfurt	052 552 18 54		irs.amrein@sek-halingen.ch
Mitglieder	Spring Erwin	Altholzstrasse 15	9548 Matzingen	052 376 10 76		erwin.spring@sek-halingen.ch
	Keller Roland	Haldenstrasse 13	9507 Stettfurt	052 376 37 47		roland.keller@sek-halingen.ch
	Hinrikson Sabine	Morgenstrasse 17	8512 Thundorf	052 376 11 50		sabine.hinrikson@sek-halingen.ch
<b>Inspektorat</b>						
	Kemmler Roger	Spannerstrasse 31	8510 Frauenfeld	052 724 25 34		roger.kemmler@tg.ch
<b>Schulleitung</b>						
	Eggenberger Roland	Greifenstrasse 17	9000 St. Gallen	079 515 26 34		schulleitung@sek-halingen.ch
				052 369 30 50		
<b>Sekretariat</b>						
	Kretz Bärbel	Weihenweg 20	9548 Matzingen	079 713 69 20		sekretariat@sek-halingen.ch
				052 369 30 50		
				052 369 30 59	Fax	
<b>Sachbearb. Finanzer</b>						
	Derungs Susanne	Hessenbohlstrasse 3	8512 Lustdorf	052 369 30 50		susanne.derungs@sek-halingen.ch
<b>Lehrerschaft</b>						
<b>Mathematik, N+T</b>	Aeberhard Hanspeter	Im Ribl 8	8512 Thundorf	052 376 20 52		hanspeter.aeberhard@sek-halingen.ch
<b>G3c</b>	Bachmann Cornel	Hohrain	8512 Thundorf	078 685 82 80		cornel.bachmann@sek-halingen.ch
<b>E3a</b>	Brun Robin	Obstgartenstrasse 5	8356 Eitenhausen	052 365 33 39		robin.brun@sek-halingen.ch
<b>G2c</b>	Bürgli Thomas	Am Bach 10	8512 Thundorf	052 376 26 64		thomas.buergli@sek-halingen.ch
<b>Hauswirtschaft, Turnen</b>	Gadient Ursina	Hörnlistrasse 78	8400 Winterthur	052 232 74 56		ursina.gadient@sek-halingen.ch
<b>G1c</b>	Hartmann Nicole	Lauchefeld 24	9548 Matzingen	079 626 57 30		nicole.hartmann@sek-halingen.ch

<b>checkPoint</b>	Hofmann Hubert	Besmerstrasse 50a	8280 Kreuzlingen	071 671 17 59	hubert.hofmann@sek-halingen.ch
<b>SHP, SSA</b>	Magnin Sandra	Stählibuckstrasse 8	8500 Dingenhart	052 369 30 55	sandra.magnin@sek-halingen.ch
<b>E1a</b>	Moeldner Simone	Im Geissacker 69	8404 Winterthur	079 207 76 77	simone.moeldner@sek-halingen.ch
<b>E2a</b>	Moser Jürg	Im Bühl 6	9546 Tuttwil	052 378 26 11	juerg.moser@sek-halingen.ch
<b>TW, HW, Zeichnen</b>	Näf Alice	Hauptstrasse 12	9556 Affeltrangen	071 971 29 63	alice.naef@sek-halingen.ch
<b>SSA, Werken</b>	Reusser Ueli	Rebbergstrasse 2	9507 Stettfurt	079 870 05 01	ueli.reusser@sek-halingen.ch
<b>Musik</b>	Rüber Andreas	Schulweg 4b	8500 Frauenfeld	052 722 17 02	andreas.rueber@sek-halingen.ch
<b>E1b</b>	Schenk René	Köhlibergstr. 6	8552 Felben-Wellh	052 765 16 17	rene.schenk@sek-halingen.ch
<b>Unterrichtsassistentin</b>	Schoenmakers Tanja	Bergackerstr. 8	8585 Langrickenb.	071 390 09 94	tanja.schoenmakers@sek-halingen.ch
<b>E3b</b>	Vontobel Andreas	Morgenstrasse 7	8512 Thundorf	052 376 32 32	andreas.vontobel@sek-halingen.ch
<b>E2b</b>	Weber Michael	Kilbergstrasse 8	8356 Eitenhausen	078 763 81 49	michael.weber@sek-halingen.ch
<b>Turnen</b>	Weng Alexander	St. Johann Gasse 9a	D-78462 Konstanz	0049-1793299921	alexander.weng@sek-halingen.ch

<b>Lehrerzimmer</b>	Schulhaus Halingen	Thundorferstrasse 72	9548 Matzingen	052 369 30 52	
	(Pause 10.00-10.15 Uhr)				

<b>Hauswarte</b>	Habrik Daniel	Oberdorfstrasse 1a	9508 Weingarten	079 922 23 88	daniel.habrik@sek-halingen.ch
	Segger Doris	Thundorferstrasse 70	9548 Matzingen	079 922 23 78	doris.segger@sek-halingen.ch
				052 369 30 51	

<b>Religion</b>	Kuster Astrid	Lommiserstrasse 5	9545 Wängi	079 462 82 63	astrid.kuster@katholisch-waengi.ch
<b>katholisch</b>	Epting Martin	Pfarrhausweg 1	8512 Thundorf	052 376 31 43	mich.epting@gmail.com
<b>evangelisch</b>	Haller Janine	Austrasse 36	9548 Matzingen	052 376 11 82	evang.matzingen@bluewin.ch
	Sterki Lothar	Weinbergstrasse 5	9508 Weingarten	052 721 87 35	lothar.sterki@deutsch.ch

## Ferienplan für die Schuljahre 2015 – 2018

<b>2015/2016</b>	Schuljahresbeginn	MO	10.08.2015			
	Herbst	SA	03.10.2015	-	SO	18.10.2015
	Weihnachten	DO	24.12.2015	-	SO	03.01.2016
	Sport	SA	30.01.2016	-	SO	07.02.2016
	Frühling	FR	25.03.2016	-	SO	10.04.2016
	Pfingsten	DO	05.05.2016	-	MO	16.05.2016
	Sommer	SA	09.07.2016	-	SO	14.08.2016

<b>2016/2017</b>	Schuljahresbeginn	MO	15.08.2016			
	Herbst	SA	08.10.2016	-	SO	23.10.2016
	Weihnachten	SA	24.12.2016	-	MO	02.01.2017
	Sport	SA	28.01.2017	-	SO	05.02.2017
	Frühling	SA	01.04.2017	-	MO	17.04.2017
	Pfingsten	DO	25.05.2017	-	MO	05.06.2017
	Sommer	SA	08.07.2017	-	SO	13.08.2017

<b>2017/2018</b>	Schuljahresbeginn	MO	14.08.2017			
	Herbst	SA	07.10.2017	-	SO	22.10.2017
	Weihnachten	SA	23.12.2017	-	DI	02.01.2018
	Sport	SA	27.01.2018	-	SO	04.02.2018
	Frühling	FR	30.03.2018	-	SO	15.04.2018
	Pfingsten	DO	10.05.2018	-	MO	21.05.2018
	Sommer	SA	07.07.2018	-	SO	12.08.2018

Besuchen Sie uns im Internet unter [www.sek-halingen.ch](http://www.sek-halingen.ch).

Dort finden Sie neben anderen Informationen auch die Jahresagenda, die Stundenpläne und Klassenlisten.



**P.P.**

9548 Matzingen

***DIE POST*** 

# **Stimmrechtsausweis Sekundarschule Halingen**

**Rechnungs- und Budgetgemeindeversammlung  
Montag, 21. März 2016, 20.00 Uhr  
in der Aula des Sekundarschulhauses Halingen**